

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Seggenried südwestlich Neu-Zachun						X								0 5 0 4 - 4 1 2 - 4 0 0 1							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Bachtal im Sander														- - -							
Naturraum						Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet								Film-Nr.				Bild-Nr.			
5 0 0														Luftbild-Nr.				4 0 - 3 8 7 9			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				1 3 2 6			
Ludwigslust						Hoort								Länge in m							
														min. Breite in m							
														max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
10019																					
Schutzmerkmale						NLP FND NP FiB															
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V G R																					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Sumpfseggenried, Waldsimsenried, Schlankseggenried																					
Habitats + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Kleines Seggenried in der Niederung eines Baches;																					
Der Bestand setzt sich aus verschiedenen Seggenarten zusammen.																					
Im Westen grenzen der Ufergehölzsaum eines Baches, im Osten Trockensäume und Kiefernforste an.																					
Das Ried stockt auf anmoorigem Sand.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																					
typische Zonierung von Biotoptypen																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
vielfältige Standortverhältnisse																					
historische Nutzungsformen																					
aktuelle Nutzung																					
Flächengröße / Länge																					
Umgebung relativ störungsarm																					
landschaftsprägender Charakter																					
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 4 - 4 1 2 - 4 0 0 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
k Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					g Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					k Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										g Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide					sonstige Nutzung:										Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant Carex acutiformis	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Scirpus sylvaticus
--	--

Pflanzenarten ±zahlreich Carex gracilis	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Juncus effusus
---	--

Pflanzenarten vereinzelt <u>Achillea ptarmica</u> Festuca rubra	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis stolonifera Humulus lupulus	Cirsium arvense Peucedanum palustre	Cirsium palustre Urtica dioica
---	--	--	-----------------------------------

Angaben zur Fauna	
-------------------	--

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 01.09.1997
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Bauer	Foto: 1 Folgeseiten: 0